

Nr. 12 - Zuerst die Rache

CD 12

Der fürchterliche Schwur des Indianer-Joe

Stichwort

Indianer-Joe: Meine Rache, Piggilein, meine süße Rache!

♩ = 120

G⁷ G Cm

Indianer-Joe: Zu - erst die Ra - che, mei - ne Ra - che, mei - ne fürch - ter - li - che

5 Fm⁷ Fm⁶ Fm⁶ G⁷

Ra - che, — für die ich leb', selbst wenn ich dran die Fin - ger mir ver -

9 Cm Ab/C Cm

bren - ne! — Denn mei - ne Ra - che ist mei - ne Sa - che, ob ich schla - fe o - der

13 Db/F G⁷

wa - che. — Sie ist die einz' - ge ech - te, gro - ße Re-gung, die ich

17 Cm Fm⁶

ken - ne. Die Ra - che blüht in mir wie ei - ne gro-ße, gift -'ge

21 Cm D⁷ Ab⁷

Pflan - ze. Die Ra - che glüht in mir, wie wenn ich mit - ten in der

25 G G Cm Cm/Eb C+/G

Nacht auf hei-ßen Koh-len tan-ze! Nein, erst die Ra - che, mei - ne Ra - che, mei-ne fürch-ter - li-che

30 Fm D^ø Cm/G G⁷

Ra - che, sie ni - stet tief in mei - nem Her - zen wie ein

34 Cm Cm A^ø Gm/D D⁷ Gm⁶

Dra - che!!

38 Gm⁶ Gm G⁷ Cm⁶ A^ø

Nie - mals kann ich wie - der Mensch nur ein - fach un - ter Men - schen sein,

42 D⁷ Gm⁶

nie - mals kann ich sein ein Bru - der, nie ein gu - ter Freund!

46 G^7 Cm^6 A°

Nie-mals kann ich auf der Welt nur ein-mal rei-nen Her-zens sein, denn in der

50 Gm/D D^7 Gm^6 $Cm^7 C^\circ$ F^7

Ra-che sieht ein In-di-a-ner nur noch sei-nen Feind! Aus Ra-che wür-de ich so

55 F^7 Bb^6 F^7 $F+7$

ger-ne den Mond vom Him-mel ho-len, aus Ra-che gern das Licht der Son-ne

60 $Bb^{\text{maj}7}$ Bb^7 Bb^6 D^7/A D^7

lö-schen! Aus Ra-che könn-te ich der gan-zen Welt vor

B^b B^b D^7/A D^7

64 Gm Gm⁶

Wut das Fell ver - soh - len! Aus

66 Cm⁶/Eb D

Ra - che würd ich in Ber - lin am lieb - sten al - le Mi - ni - ster ver - dre - schen!

69 D Bb/D F⁷/C F⁷(b9) Bb⁶ G⁷/B Cm⁶

Aus Ra - che will ich mich so gern mal dumm und däm - lich

73 F⁹/C F⁹ F⁹ D⁷

fres - sen, die Welt mit ei - nem Ruck in Ge - gen - rich - tung drehn!

77 D7 E♭maj7 A7(♯9)/E Gm/D

Aus Ra - che beim Herrn/Frau ----- zeh'n Zent-ner Stink-bom-ben ver -

Namen der
Wahl einfügen:

81 C♯o N.C

(er ruft:) (er singt:)

ges - sen, und mich dann ausschütten vor Lachen, wenn ihm dann alle Leute schnüf - felnd aus dem

83 D+7 E+7 F+7 F♯+7 G7(♯11) G+7 Cm

We - ge gehn! (Er lacht wild und bösaertig!) Zu - erst die Ra - che, mei - ne

88 Cm Fm7 Fm6 Fm6 G7

Ra - che, mei - ne fürch - ter - li - che Ra - che, für die ich leb', selbst wenn ich

92 G⁷ Cm Ab/C

dran die Fin-ger mir ver - bren - ne! Denn mei - ne Ra - che ist mei-ne

96 Cm Db/F G⁷

Sa - che, ob ich schla-fe o - der wa - che. Sie ist die einz' - ge ech - te,

100 G⁷ Cm Fm⁶

gro - ße Re-gung, die ich ken - ne. Die Ra - che blüht in mir

104 Fm⁶ Cm

wie ei - ne gro - ße, gift - 'ge Pfla - ze. Die Ra - che

107 D⁷ A^b7 G

glüht in mir, wie wenn ich mit-ten in der Nacht auf hei-ßen Koh-len tan-ze!

111 C_m C_m/E_b F_m

Nein, erst die Ra-che, mei-ne Ra-che, mei-ne fürch-ter-li-che Ra-che,

115 *molto pathetico* *accelerando* F_m/A_b C_m/E_b F_m C_m/E_b G⁷/D B^b7/F
N.C.

die an mir nagt und die mich plagt und im-mer jagt, bis dass es tagt, die mich ver-

118 C_m/E_b A_b/C F_m/A_b C_m/D C_m/G G⁷ *molto marcato* D[♯] G⁷ C_m

wü-stet, nie ver-lässt, die in mir wü-tet wie die Pest! Wie ein Dra-che!!!